

An den Stiftungsrat der

Max Havelaar-Stiftung (Schweiz)

Limmatstrasse 107
8005 Zürich

**Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2022
nach Swiss GAAP FER**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. bis 31.12.2022)

19. April 2023
21122881/ZOZHJTR/e

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Max Havelaar-Stiftung (Schweiz), Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Max Havelaar-Stiftung (Schweiz) (die Stiftung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie dem Stiftungsreglement.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Leistungsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie dem Stiftungsreglement ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 19. April 2023

BDO AG

Philippe Baumann

Zugelassener Revisionsexperte

Helene Lüscher

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage
Jahresrechnung

Max Havelaar-Stiftung (Schweiz) JAHRESBERICHT 2022

Dieser Jahresbericht beinhaltet den Leistungsbericht sowie die Jahresrechnung



Leistungsbericht der Max Havelaar-Stiftung (Schweiz) für das Geschäftsjahr 2022

Der Leistungsbericht gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und die Wirtschaftlichkeit (Effizienz) der gemeinnützigen, sozialen Nonprofit-Organisation Auskunft.

a) Zweck der Organisation

Mit der Förderung des fairen Handels erreicht die Stiftung die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in Produktionsprozessen in Entwicklungsgebieten, namentlich durch Setzung von ökonomischen, sozialen und ökologischen Minimalbedingungen für Herstellung und Handel; durch unterstützende Massnahmen in den Herstellungsländern sowie Information- und Lobbyarbeit über damit zusammenhängende Entwicklungsfragen. Die Stiftung vergibt ein Label zur Auszeichnung von Produkten, die den gesetzlichen Minimalbedingungen genügen, sowie ein Label zur Auszeichnung von Handelspartnern, deren produktspezifisches Gesamtsortiment den von der Stiftung aufgestellten Bedingungen genügt. Die Stiftung ist nicht gewinnorientiert.

b) Stiftungsrat

Kathrin Amacker (Präsidentin), Mitglied seit Januar 2022
Dorothea Schaffner (Vizepräsidentin), Mitglied seit Dezember 2018
Christian Varga, Mitglied seit 2016
Stefan Stolle, Helvetas, Mitglied seit April 2018
Koch André, Mitglied seit April 2020
Lienhard Marion, Mitglied seit Januar 2021
Omondi Caroline, Mitglied seit Januar 2021
Beltrami Rhea, Mitglied seit Januar 2021
Stolz Nicole, Mitglied seit Januar 2021
Hostettler Daniel, Fastenaktion, Mitglied seit September 2021

c) Geschäftsleitung

Renato Isella (Geschäftsleiter)
Simon Aebi (Commercial)
Just Petra (Kommunikation + Marketing)
Fabian Waldmeier (Internationale Zusammenarbeit)
Denise Büchler (Finanzen + Services ab 01.04.2022)
Rösner Anja (Finanzen + Services bis 30.04.2022)

d) Nahestehende Organisationen

Max Havelaar Schweiz und mehr als 20 weitere nationale Fairtrade Organisationen bilden zusammen mit den Produzentennetzwerken in Asien, Afrika und Lateinamerika die Mitglieder von Fairtrade International. Fairtrade International ist eine Nichtregierungsorganisation, die für die Entwicklung der Fairtrade-Standards und die Betreuung der Produzentengruppen verantwortlich ist. Fairtrade International ist damit der Dachverband der Fairtrade Labelorganisationen (u.a. von Fairtrade Max Havelaar) und der Produzenten-Netzwerke. Im Berichts- bzw. Vorjahr erfolgte Projektunterstützungen mit den erwähnten Organisationen sind in der Position "Internationale Zusammenarbeit" in der Betriebsrechnung enthalten.

e) Ziele und erbrachte Leistungen

Fairtrade Max Havelaar Schweiz durfte 2022 das 30-jährige Jubiläum feiern und nutzte diesen Anlass um fünf 360°-Kommunikationskampagnen zu lancieren. Bereits anfangs Jahr erfolgte mit der Kampagne "Fairbruary" eine breite Medienberichterstattung, vor allem über digitale Kanäle und durch Kooperationen mit Botschaftern und Influencern. Die Medienpräsenz wurde das ganze Jahr über aufrechterhalten. Die ersten Schweizer Fairtrade Awards im September bildeten den Höhepunkt des Jubiläumjahres. Bei diesem gelungenen Event wurden in vier Kategorien Handelspartner von Fairtrade Max Havelaar für ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet.

Durch das Jubiläum konnte Fairtrade Max Havelaar von einer hohen medialen Präsenz und damit verbunden von erfreulichen Ergebnissen bei den durchgeführten Kampagnen profitieren. Und auch bei Konsumentenstudien blieb das Feedback weiterhin positiv: Fairtrade Max Havelaar belegte im "Havas Brand Predictor 2022" den 8. Platz (von 489 Marken) und hielt seinen Platz in den Top 10 des "GfK Brand Predictor".

Die Schweizer:innen haben trotz unsicherer Wirtschaftslage im Durchschnitt CHF 104 für Fairtrade-Produkte ausgegeben. Der Umsatz erreichte CHF 913 Millionen, was einem Rückgang von 1% entspricht. Diese stabile Situation angesichts der aktuellen Lage ist massgeblich den Geschäftspartnern zu verdanken, die in einer herausfordernden Zeit geprägt durch Inflation und steigenden Energiekosten ihre Fairtrade-Sortimente ausgebaut haben. Ein starkes Zeichen in Krisenzeiten für die Kleinbäuer:innen und Arbeiter:innen in Lateinamerika, Afrika und Asien.

In der Schweiz gehen über drei Viertel aller Fairtrade-Produkte bei Coop, Migros und den Discountern über die Theke. Obgleich diese bereits im Jahr 2021 ein nennenswertes Umsatzwachstum von Fairtrade-Produkten verzeichnet haben, konnte der Umsatz dieses Jahr nochmals leicht gesteigert werden. Ebenfalls erfreulich ist das Engagement diverser Schweizer Markenartikler, die ihre Fairtrade-Sortimente ausgebaut und zu einem weiteren Umsatzwachstum beigetragen haben. So hat beispielsweise Maestrani die Marken Munz und Minor komplett auf Fairtrade umgestellt. Ein starker Rückgang hingegen ist bei bestimmten ausländischen Brands festzustellen. Dank der Aufhebung der Home-Office-Pflicht und der damit verbundenen Öffnung der Restaurationsbetriebe wurden auch im Ausser-Haus-Kanal wieder mehr Fairtrade-Produkte konsumiert.

Bei den Produktkategorien ist das Umsatzwachstum hauptsächlich Süsswaren, Kaffee, Molkereiprodukten, Backwaren, Quinoa und Reis zu verdanken. Auch Baumwollprodukte, Tee und Brotaufstriche haben gut performt. Verantwortlich für dieses Wachstum sind in erster Linie bestehende Partner, die neue Produkte lanciert haben, sowie Brands, die seit 2022 neu auch auf Fairtrade setzen. Eine relativ stabile Entwicklung zeigt sich bei Blumen, Getränken und Gewürzen. Ein stärkerer Umsatzrückgang kann bei Bananen, exotischen Früchten, Glace, Rohrzucker, Trockenfrüchten und Nüssen festgestellt werden. Bei den Bananen kommt der Rückgang primär von Preissenkungen. Die restlichen Produkte sind pandemiebedingt in 2021 stark gewachsen und haben sich nun wieder auf einem tieferen Niveau eingependelt. Die Kategorie Gold hat sich gesamthaft erfreulich entwickelt. Einerseits konnten Bijouterien den Umsatz mit Schmuck deutlich steigern, andererseits haben die Kantonalbanken das Angebot an Goldbarren weiter ausgebaut. Der neu lancierte Gold-Fonds der BKB hat zu einem weiteren Wachstum der Gold-Kategorie geführt. Dieser Fonds wird jedoch nicht in den Umsatz eingerechnet, da dieser als Investmentprodukt nicht der Kategorie Non Food zugeordnet werden kann. Aufgrund einer Umstellung in der Abrechnung bei den Banken ist der Umsatz bei Fairtrade-Gold jedoch signifikant rückläufig. Da dies einen abrechnungstechnischen Hintergrund darstellt, kann die Entwicklung im Jahr 2022 als stabil bezeichnet werden.

In der internationalen Arbeit stand im Jahr 2022 das Thema Klima im Fokus. So wurde eine neue, auf der Arbeit von Fairtrade International aufbauende, Klima- und Umweltstrategie für Fairtrade Max Havelaar entwickelt. Zudem wurden diverse Projekte finanziert und begleitet, welche u.a. für die Produkte Kakao, Kaffee und Blumen die Stärkung der Klimaresilienz von Kleinbauern und Arbeiterinnen zum Ziel haben. Auch ist Fairtrade Max Havelaar der internationalen Arbeitsgruppe von Fairtrade International zum Thema Klima und Umwelt beigetreten, welche aktuell Grundlagenarbeit leistet in Bezug auf Fragestellungen wie die Messung des Klimafussabdrucks von Fairtrade Produkten oder die Paris-konforme Umsetzung von Klimaprojekten in Fairtrade Lieferketten.

Auch im 2022 hat uns das Themen der menschenrechtlichen Sorgfaltsprüfung weiterhin stark beschäftigt. Im Rahmen eines internationalen Kompetenzzentrums von Menschenrechtsexperten hat Fairtrade Max Havelaar wesentlich zur Erarbeitung und Publikation der «Fairtrade Risk Map» zum Thema beigetragen. Die Risk Map zeigt länder- und produktspezifische Risiken anhand der wichtigsten menschen- und umweltrechtlichen Themen auf und bildet somit ein Kernstück, um das Fairtrade System auf die entsprechenden UN Leitprinzipien zu Wirtschaft und Menschenrechten auszurichten. Daneben wurde weiterhin in Projekte zum konkreten Umgang mit spezifischen Risiken in konkreten Lieferketten finanziert und begleitet.

Im Bereich der existenzsichernden Löhne und Einkommen konnten wir zusammen mit Fairtrade International und dem Zertifizierer FLOCERT einen Schritt in Richtung einer Standardisierung unserer Angebote erreichen und gleichzeitig wichtige Projekte abschliessen. Daneben haben wir eine neue Pipeline an Projekten erarbeitet, welche ab 2023 in die Umsetzung gehen werden. Und auch unsere weiterführenden Dienstleistungen konnten wir im Jahr 2022 konsolidieren mit diversen Projekten für Kunden und institutionelle Geber.

f) Risikobeurteilung

Seit 2007 nimmt der Stiftungsrat jährliche umfassende Risikobeurteilungen vor. Er hat in seiner Sitzung vom 14.09.2022 die Risikoprüfung ordnungsgemäss vorgenommen und die Risikobeurteilung aktualisiert. Vorgängig wurden die Risiken durch die Geschäftsleitung beurteilt und dem Stiftungsrat nachfolgend die wesentlichsten Risiken unterbreitet. 2022 wurde die Liste der wesentlichen Risiken von acht auf fünf Risiken reduziert. Die verbleibenden Risiken stammen namentlich aus den Bereichen Markt, Lieferkette und Umfeld und sind mit einer Ausnahmen allesamt in ihrer Bedeutung gestiegen. Einzig die Risiken aus dem Bereich Kommunikation wurden in ihrer Bedeutung zurückgestuft gelten nicht länger als wesentliche Risiken. Die Aktualisierung 2023 wird der Stiftungsrat in seiner Sitzung vom 27/28.09.2023 vornehmen.

JAHRESRECHNUNG nach Swiss GAAP FER 21

Bilanz
Betriebsrechnung
Geldflussrechnung
Nachweis über die Kapitalveränderung
Anhang der Jahresrechnung

BILANZ

AKTIVEN	Anhang	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	4.1	2'082'960	3'267'965
Forderungen aus Lieferung und Leistung	4.2	766'643	132'459
Übrige kurzfristige Forderungen		2'490	1'304
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.3	2'004'870	2'446'532
		4'856'963	5'848'259
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	4.4	2'432'903	2'695'701
Sachanlagen	4.5	75'748	134'593
Immaterielle Anlagen	4.5	164'674	40'641
		2'673'325	2'870'935
AKTIVEN		7'530'288	8'719'195
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	5.1	589'395	840'325
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.2	401'438	461'555
Kurzfristige Rückstellungen	5.3	100'978	180'478
Passive Rechnungsabgrenzung	5.4	418'289	362'699
		1'510'100	1'845'058
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen	5.5	28'300	0
		28'300	0
Fondskapital			
Zweckgebundene Fonds		209'488	144'529
Fremdkapital inkl. zweckgebundene Fonds		1'747'888	1'989'586
Organisationskapital			
Einbezahltes Stiftungskapital	6	190'002	190'002
Gebundenes Kapital		934'091	1'401'473
Freies Kapital		4'658'307	5'138'134
		5'782'400	6'729'609
PASSIVEN		7'530'288	8'719'195

BETRIEBSRECHNUNG	Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Lizenertrag Dritte		8'728'304	8'841'406
Ertrag Dienstleistungen		83'300	98'559
Verluste aus Forderungen		(2'922)	3'600
Ertrag aus Leistungen		8'808'682	8'943'565
Ertrag zweckgebundene Spenden		63	3'233
Ertrag Spenden		63	3'233
Ertrag zweckgebundene Mandatsbeiträge		86'250	78'750
Ertrag zweckgebundene Programmbeiträge		264'246	74'264
Ertrag Beiträge		350'496	153'014
Anderer betrieblicher Ertrag		414'212	379'799
Total Betriebsertrag		9'573'453	9'479'611
Entrichtete Beiträge Mandate und Programme		(276'012)	(262'267)
Direkter Aufwand Dienstleistungen		(9'956)	(36'095)
Personalaufwand		(4'333'730)	(4'081'469)
Verwaltungsaufwand		(835'705)	(883'665)
Internationale Zusammenarbeit		(3'926'268)	(3'265'706)
Marketing- & Kommunikationsaufwand		(715'218)	(365'252)
Abschreibungen auf Sachanlagen & Immaterialie Anlagei 4.5		(102'284)	(76'272)
Betriebsaufwand		(10'199'172)	(8'970'726)
Betriebsergebnis		(625'719)	508'885
Finanzertrag		186'289	220'349
Finanzaufwand		(442'820)	(191'603)
Finanzergebnis	7	(256'531)	28'746
Ergebnis vor Veränderung aus Fondskapital		(882'250)	537'631
Veränderung des Fondskapital		(64'959)	133'019
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds		(64'959)	133'019
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital		(947'209)	670'650
Zuweisung/Verwendung gebundenes Organisationskapital			
Veränderung gebundenes Kapital		465'320	(602'677)
Jahresergebnis vor Zuweisung/Verwendung freies Kapital		(481'889)	67'973

GELDFLUSSRECHNUNG

	2022	2021
	CHF	CHF
Ergebnis vor Zuweisung Organisationskapital	(947'209)	670'650
Veränderung des Fondskapital	64'959	(133'019)
Abschreibungen und Wertberichtigung auf Finanzanlagen	176'276	39'031
Abschreibungen auf Sachanlagen	67'895	63'639
Abschreibungen auf Immaterielle Anlagen	34'388	12'634
(Zu-)/Abnahme Forderungen aus Lieferung und Leistung	(634'184)	693'619
(Zu-)/Abnahme übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	440'475	(561'565)
Zu-/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	(250'930)	95'159
Zu-/(Abnahme) von Rückstellungen	(51'200)	14'300
Zu-/(Abnahme) übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	(4'527)	(182'355)
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	(1'104'056)	712'092
(Investitionen) Finanzanlagen	(438'190)	(948'031)
Desinvestitionen Finanzanlagen	524'712	585'700
(Investitionen) Sachanlagen	(9'050)	(37'739)
Desinvestitionen Sachanlagen	0	0
(Investitionen) Immaterielle Anlagen	(158'421)	(33'781)
Desinvestitionen Immaterielle Anlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(80'949)	(433'851)
Ab-/Zunahme an Zahlungsmitteln	(1'185'005)	278'241
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln am 1.1.	3'267'965	2'989'724
Endbestand an flüssigen Mitteln am 31.12.	2'082'960	3'267'965
Veränderung an Zahlungsmitteln	(1'185'005)	278'241

Max Havelaar-Stiftung (Schweiz)

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2022

in CHF	Stand 01.01.2022	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Stand 31.12.2022
Zweckgebundene Fonds						
Spendenfonds Stiftungszweck*)	7'335	63	0	0	63	7'398
Fonds Projektbeitrag Landscape	0	70'000	0	(70'000)	0	0
Fonds Programmbeitrag Covid-19	62'930	0	0	(62'930)	(62'930)	0
Fonds Programme Angebot	74'264	280'496	0	(152'670)	127'826	202'090
Zweckgebundene Fonds	144'529	350'560	0	(285'600)	64'959	209'488
Organisationskapital						
Einbezahltes Kapital	190'002				0	190'002
Gebundenes Kapital Category Development Kaffee	783'349	271'659		(428'364)	(156'705)	626'644
Gebundenes Kapital Innovation Business Development	60'482	0	0	0	0	60'482
Gebundenes Kapital Entwicklung Produkte-Kategorien	206'965	72'247	0	(72'353)	(106)	206'859
Gebundenes Kapital Projekte	350'677	0	(2'062)	(308'510)	(310'572)	40'105
Total gebundenes Kapital	1'401'473	343'906	(2'062)	(809'227)	(467'382)	934'091
Freies Kapital (kumuliert)	5'138'134	(481'889)	2'062	0	(479'827)	4'658'307
Organisationskapital	6'729'609	(137'982)	0	(809'227)	(947'209)	5'782'400

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2021

in CHF	Stand 01.01.2021	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Stand 31.12.2021
Zweckgebundene Fonds						
Spendenfonds Stiftungszweck*)	4'102	3'233	0	0	3'233	7'335
Fonds Projektbeitrag Landscape	2'863	70'000	0	(72'863)	(2'863)	0
Fonds Programmbeitrag Covid-19	200'000	0	0	(137'070)	(137'070)	62'930
Fonds Programme Angebot	70'584	83'014	0	(79'334)	3'680	74'264
Zweckgebundene Fonds	277'548	156'247	0	(289'266)	(133'019)	144'529
Organisationskapital						
Einbezahltes Kapital	190'002				0	190'002
Gebundenes Kapital Category Development Kaffee	581'349	352'000	(150'000)	0	202'000	783'349
Gebundenes Kapital Innovation Business Development	60'482	0	0	0	0	60'482
Gebundenes Kapital Entwicklung Produkte-Kategorien	156'965	100'000	(50'000)	0	50'000	206'965
Gebundenes Kapital Projekte	0	220'000	200'000	(69'323)	350'677	350'677
Total gebundenes Kapital	798'796	672'000	0	(69'323)	602'677	1'401'473
Freies Kapital (kumuliert)	5'070'160	67'973	0	0	67'973	5'138'134
Organisationskapital	6'058'958	739'973	0	(69'323)	670'650	6'729'609

*) Der zweckgebundene Spendenfonds soll gemäss Fondsreglement der Max Havelaar-Stiftung zur Bearbeitung aller Themen im Bereich fairer Handel, Zertifizierung und landwirtschaftliche Produktion in der Schweiz und im Ausland eingesetzt werden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG - Grundsätze

1 Allgemeines

Mit der Förderung des fairen Handels erreicht die Stiftung die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in Produktionsprozessen in Entwicklungsgebieten, namentlich durch Setzung von ökonomischen, sozialen und ökologischen Minimalbedingungen für Herstellung und Handel; unterstützende Massnahmen in den Herstellungsländern sowie Information- und Lobbyarbeit über damit zusammenhängende Entwicklungsfragen. Die Stiftung vergibt ein Label zur Auszeichnung von Produkten, die den gesetzlichen Minimalbedingungen genügen, sowie ein Label zur Auszeichnung von Handelspartnern, deren produktspezifisches Gesamtsortiment den von der Stiftung aufgestellten Bedingungen genügt. Die Stiftung ist nicht gewinnorientiert. Der Sitz der Stiftung befindet sich in Zürich.

2 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Max Havelaar-Stiftung erfolgt in Übereinstimmung mit dem Rahmenkonzept, den Kern-FER, sowie Swiss GAAP FER 21 (in Kraft seit dem 1. Januar 2007) der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im folgenden Abschnitt dargelegt. Die vorliegende Jahresrechnung wurde zudem in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

3.1 Flüssige Mittel (Fremdwährungen): Nominalwert, Fremdwährungen zum Devisenkurs per Abschlussstichtag

3.2 Forderungen aus Lieferung und Leistung: Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Stark gefährdete Forderungen werden voll wertberichtigt. Auf den restlichen Forderungen wird eine pauschale Wertberichtigung von 0.5 % gebildet, basierend auf Erfahrungswerten. Forderungen in Fremdwährungen werden zum Kurs am Abschlussstichtag bewertet.

3.3 Finanzanlagen: Die Finanzanlagen werden zum Anschaffungswert oder dem tieferen Marktwert bilanziert.

3.4 Sachanlagen: Anschaffungswert abzüglich planmässiger, linearer Abschreibungen.

Nutzungsdauer:

- Mobiliar: 8 Jahre

- Informatik: 3 Jahre / Server: 5 Jahre

- Maschinen: 3 Jahre

Aktivierungsgrenze: CHF 5'000 (Informatik: CHF 1'000).

3.5 Immaterielle Anlagen: Anschaffungswert abzüglich planmässiger, linearer Abschreibungen

Nutzungsdauer:

- Lizenzen Software: Laufzeit Lizenzvereinbarung oder 3 Jahre

Aktivierungsgrenze: CHF 1'000

3.6 Wertbeeinträchtigung: Das Anlagevermögen und die übrigen Aktiven werden jährlich auf Vorliegen möglicher Indikatoren für eine Wertbeeinträchtigung überprüft. Liegen solche Anzeichen vor, wird der erzielbare Wert bestimmt.

3.7 Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung: Nominalwert. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Kurs am Abschlussstichtag bewertet.

3.8 Rückstellungen: Die Höhe basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt die wahrscheinlichen Mittelabflüsse per Bilanzstichtag.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG - Details

4.1 Flüssige Mittel

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kasse	173	1'626
Bankguthaben	2'082'787	3'266'338
Total	2'082'960	3'267'965

4.2 Forderungen aus Lieferung und Leistung

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	733'622	121'650
Gegenüber nahestehenden Organisationen	36'821	14'409
Total brutto	770'443	136'059
Delkredere	(3'800)	(3'600)
Total netto	766'643	132'459

4.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Noch nicht verrechnete Lizenzeinnahmen	1'720'866	2'280'151
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	284'004	166'381
Total	2'004'870	2'446'532

4.4 Finanzanlagen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Mietkautionskonto	90'053	90'053
Obligationen	386'303	444'629
Aktien	1'076'663	1'198'665
Realwerte	415'639	472'109
Tief korrelierte Anlagen	464'244	490'244
Total Wertschriften	2'342'850	2'605'647
Total	2'432'903	2'695'701
Marktwert Total Wertschriften	2'402'469	2'838'398

Anlagespiegel

4.5 Sachanlagen und immaterielle Anlagen

in CHF	Bestand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Um- gliederungen	Bestand 31.12.2022
Anschaffungswerte					
Maschinen und Apparate	15'039	0	0	0	15'039
Mobiliar und Einrichtungen	512'710	0	0	0	512'710
IT Hardware	278'155	9'050	0	0	287'205
Total Sachanlagen	805'904	9'050	0	0	814'955
Software	104'574	158'421	0	0	262'994
Total Immaterielle Anlagen	104'574	158'421	0	0	262'994
Total Anschaffungswert	910'478	167'471	0	0	1'077'949
Kumulierte Wertberichtigungen					
Maschinen und Apparate	(15'039)	0	0	0	(15'039)
Mobiliar und Einrichtungen	(505'956)	(2'492)	0	0	(508'448)
IT Hardware	(150'316)	(65'403)	0	0	(215'719)
Total Sachanlagen	(671'312)	(67'895)	0	0	(739'207)
Software	(63'933)	(34'388)	0	0	(98'321)
Total Immaterielle Anlagen	(63'933)	(34'388)	0	0	(98'321)
Total Kumulierte Wertberichtigung	(735'244)	(102'283)	0	0	(837'528)
Nettobuchwerte					
Maschinen und Apparate	0	0	0	0	0
Mobiliar und Einrichtungen	6'754	(2'492)	0	0	4'262
IT Hardware	127'839	(56'353)	0	0	71'486
Total Sachanlagen	134'593	(58'845)	0	0	75'748
Software	40'641	124'033	0	0	164'674
Total Immaterielle Anlagen	40'641	124'033	0	0	164'674

Anlagespiegel

4.5 Sachanlagen und immaterielle Anlagen

in CHF	Bestand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Um- gliederungen	Bestand 31.12.2021
Anschaffungswerte					
Maschinen und Apparate	17'279	0	(2'240)	0	15'039
Mobiliar und Einrichtungen	512'710	0	0	0	512'710
IT Hardware	240'416	37'739	0	0	278'155
Total Sachanlagen	770'405	37'739	(2'240)	0	805'904
Software	70'793	33'781	0	0	104'574
Total Immaterielle Anlagen	70'793	33'781	0	0	104'574
Total Anschaffungswert	841'199	71'520	(2'240)	0	910'478
Kumulierte Wertberichtigungen					
Maschinen und Apparate	(17'279)	0	2'240	0	(15'039)
Mobiliar und Einrichtungen	(503'466)	(2'489)	0	0	(505'956)
IT Hardware	(89'167)	(61'149)	0	0	(150'316)
Total Sachanlagen	(609'913)	(63'639)	2'240	0	(671'312)
Software	(51'299)	(12'634)	0	0	(63'933)
Total Immaterielle Anlagen	(51'299)	(12'634)	0	0	(63'933)
Total Kumulierte Wertberichtigung	(661'212)	(76'272)	2'240	0	(735'244)
Nettobuchwerte					
Maschinen und Apparate	0	0	0	0	0
Mobiliar und Einrichtungen	9'244	(2'489)	0	0	6'754
IT Hardware	151'249	(23'410)	0	0	127'839
Total Sachanlagen	160'492	(25'900)	0	0	134'593
Software	19'494	21'147	0	0	40'641
Total Immaterielle Anlagen	19'494	21'147	0	0	40'641

5.1 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	119'199	138'098
Gegenüber nahestehenden Organisationen	470'195	702'227
Total	589'395	840'325

5.2 Übrige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Mehrwertsteuer	145'081	99'597
Sozialversicherungen	30'758	32'525
Vorauszahlungen	225'599	329'434
Total	401'438	461'555

5.3 kurzfristige Rückstellungen

	2022	2021
Stand 1.1.	180'478	166'178
Verbrauch	(134'900)	(95'000)
Bildung	55'400	109'300
Stand 31.12.	100'978	180'478

Die Rückstellungen betreffen Ferien- und Überzeitguthaben des Personals.

5.4 Passive Rechnungsabgrenzung

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Noch nicht bezahlte SR- Entschädigungen	11'061	13'750
Nicht verr. Leistungen von nahestehenden Organisationen	241'069	198'078
Abgrenzung Verrechnung Lizenzgebühren	0	10'000
Übrige der Stiftung noch nicht verrechnete Kosten	152'535	102'082
Abgrenzung verr. Ertrag gegenüber nahestehende Organisationen	0	10'400
Abgrenzung verr. Ertrag / Leistungen Folgejahr	13'624	28'389
Total	418'289	362'699

5.5 langfristige Rückstellungen

	2022	2021
Stand 1.1.	0	0
Verbrauch	0	0
Bildung	28'300	0
Stand 31.12.	28'300	0

Die Rückstellungen betreffen Überzeitguthaben der Geschäftsleitung.

6. Stiftungskapital

Das Gründungskapital von CHF 190'002 wurde 1992 von den Stifterwerken Brot für alle, Caritas, Fastenopfer, HEKS, Helvetas und Swissaid einbezahlt. Mit dem erarbeiteten Kapital wird der Zweck der Stiftung gem. Stiftungsreglement erfüllt. D.h die Förderung des fairen Handels und die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in Produktionsprozessen in Entwicklungsgebieten.

7. Finanzergebnis

CHF	2022	2021
Zins- und Dividendenerträge	17'300	14'934
Kursgewinne	168'989	205'415
Total Finanzertrag	186'289	220'349
Bankgebühren	(26'650)	(27'792)
Kursverluste	(239'893)	(124'780)
Wertberichtigung Finanzanlagen (Niederwertprinzip)	(176'276)	(39'031)
Total Finanzaufwand	(442'820)	(191'603)
Finanzergebnis	(256'531)	28'746

8. Personalvorsorgeeinrichtung

Max Havelaar ist bei der Pensionskasse Stiftung Abendrot versichert. Abendrot legt die Gelder nach nachhaltigen, ethischen und ökologischen Grundsätzen an. Die Stiftung ist in Basel domiziliert. Der Deckungsgrad liegt per 30.11.2022 bei 113.1%.
Der Vorsorgeaufwand im Personalaufwand beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 203'439 (VJ: CHF 190'107).

9. Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Kein ausserordentlicher Aufwand und Ertrag im Berichtsjahr und Vorjahr.

10. Offene Devisentermingeschäfte per 31.12.2022

Verkauf - EUR 320'000 / CHF 313'088	Verfall: 20.01.2023	CHF 315'984
Verkauf - USD 420'000 / CHF 415'212	Verfall: 20.01.2023	CHF 388'596
Verkauf - GBP 85'000 / CHF 94'903	Verfall: 20.01.2023	CHF 94'599

11. Vollzeitstellen

Die Max Havelaar-Stiftung (Schweiz) hat im Berichts- und Vorjahr die Anzahl Vollzeitstellen von 50 nicht überschritten. Im Jahresdurchschnitt des Berichtsjahres waren 30.43 FTE (Vorjahr: 27.53 FTE) beschäftigt, darin enthalten sind Praktikumsstellen von 1.22 FTE (Vorjahr: 0.00 FTE).

12. Nahestehende Personen und Organisationen

Max Havelaar Schweiz und mehr als 20 weitere nationale Fairtrade Organisationen bilden zusammen mit den Produzentennetzwerken aus Asien, Afrika und Lateinamerika die Mitglieder von Fairtrade International. Fairtrade International ist eine Nichtregierungsorganisation, die für die Entwicklung der Fairtrade-Standards und die Betreuung der Produzentengruppen verantwortlich ist. Fairtrade International ist der Dachverband der Fairtrade Labelorganisationen (u.a. von Fairtrade Max Havelaar) und den Produzenten-Netzwerken. Im Berichts- bzw. Vorjahr erfolgte Projektunterstützungen mit den erwähnten Organisationen sind in der Position "Internationale Zusammenarbeit" in der Betriebsrechnung enthalten.

13. Entschädigung an die leitenden Organe

CHF	2022	2021
Total Entschädigung Stiftungsrat	65'082	47'458
Total Entschädigung Geschäftsleitung	810'523	830'845

Entschädigungen im Detail:

Sitzungsgelder Stiftungsrat: ab 2022 CHF 3'000 pauschal pro Jahr & eff. pro Sitzung internationale Gremien (bis 2021 CHF 500 pro Sitzungstag)

Stiftungsratspräsidium: ab 2022 CHF 25'000 Jahr (bis 2021 CHF 6'500 / Jahr, Vizepräsidium: CHF 3'500 / Jahr) 2022 zusätzliche Leistungen internationale Gremien / 2021 zusätzliche Sitzungen für die Rekrutierungen und Sonderaufgaben.

14. Unentgeltliche Leistungen

keine

15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen nach dem Bilanzstichtag keine wesentlichen, berichtspflichtigen Ereignisse in Bilanz, Erfolgsrechnung oder Anhang.